

Bildhauer Gerhard Thieme tot

Berlin. Der Bildhauer Gerhard Thieme ist am Sonntag mit 90 Jahren in Berlin gestorben, wie *dpa* am Dienstag mitteilte. Vor allem in Berlin stehen zahlreiche von ihm geschaffene Brunnen und Skulpturen. 1928 im sächsischen Rüdorf geboren, war Thieme mit der erzgebirgischen Tradition des Holzschnitzens aufgewachsen. Er studierte Kunst in Dresden und Berlin-Weißensee. Von 1952 bis 1956 war er Meisterschüler bei Fritz Cremer an der Akademie der Künste der DDR. Zusammen mit Cremer nahm er 1956 Bertolt Brecht die Totenmaske ab. In Berlin schuf er Bronzeplastiken wie die Tröpfelbrunnen »Kletternde Kinder« (Pankow) und »Berliner Typen« (Rathauspassagen), das Symbol der Friedenstaube an einer Hauswand des Nikolaiviertels sowie den »Bauarbeiter« mit dem »Goldfinger« in der Karl-Liebknecht-Straße. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333278.bildhauer-gerhard-thieme-tot.html>